



# LUDGERUSSCHULE RHEDE (EMS)

Schulstraße 8 / 26899 Rede (Ems) / Tel.: 04964-9588817 / [edmund.bruns@iserv.ludgerusschule-rhede.de](mailto:edmund.bruns@iserv.ludgerusschule-rhede.de)

Spezifische Ideen für das „Projektstudium Soziale Arbeit“. Ludgerusschule Rhede (Ems) im Bereich der Schulsozialarbeit:

- Entwicklung und Implementierung von Präventionsprogrammen gegen Mobbing und Gewalt an der Schule. Hierbei können die Studierenden Schulungen und Workshops für Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern organisieren, um ein positives Schulklima zu fördern.
- Analyse der Schulsituation hinsichtlich der psychischen Gesundheit der Schülerinnen. Hierbei können die Studierenden Daten erheben, um herauszufinden, wie viele Schülerinnen unter Stress, Depressionen oder Angstzuständen leiden. Basierend auf diesen Ergebnissen können dann Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit der Schülerinnen entwickelt und umgesetzt werden.
- Entwicklung von Aktivitäten zur Förderung der sozialen Kompetenz von Schülerinnen. Hierbei können die Studierenden Workshops und Projekte organisieren, die Schülerinnen dabei helfen, ihre sozialen Fähigkeiten zu verbessern, wie z.B. Konfliktlösung, Kommunikation und Empathie.
- Unterstützung von Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen. Hierbei können die Studierenden individuelle Unterstützung für Schülerinnen mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten anbieten. Das könnte z.B. durch Nachhilfe oder spezielle Angebote für diese Schülerinnen umgesetzt werden.
- Förderung der Elternbeteiligung an der Schule. Hierbei können die Studierenden Möglichkeiten schaffen, um die Eltern stärker in die Schulgemeinschaft einzubeziehen, z.B. durch Elternabende, Informationsveranstaltungen und Workshops. Dadurch könnten das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen gestärkt werden.
- Bewertung der Effektivität von Programmen und Initiativen der Schulsozialarbeit, die auf die Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung von Schülerinnen abzielen.
- Analyse des Engagements von Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften im Zusammenhang mit der Schulsozialarbeit und Empfehlungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe und Zusammenarbeit.
- Dokumentation und Bewertung von Einzelinterventionen der Schulsozialarbeit, die auf die Unterstützung von Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen oder auf die Förderung des Wohlbefindens von Schülerinnen abzielen.
- Analyse der Bedürfnisse und Herausforderungen, denen Schulsozialarbeiterinnen bei der Unterstützung von Schülerinnen und Familien gegenüberstehen und Empfehlungen für Verbesserungen.
- Untersuchung der Nutzung von Ressourcen und Budgets für die Schulsozialarbeit, um sicherzustellen, dass die Mittel effektiv und effizient eingesetzt werden und Empfehlungen für notwendige Veränderungen.